

Satzung für den Denkmalsbereich III "Gruiten Dorf"
vom 01.06.1989

Aufgrund von § 2 Abs. 3 und 5 des Gesetzes und zur Pflege der Denkmäler im Land Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz DSchG) vom 11. März 1980 (GV NW S. 226/SGV NW 224) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV NW S. 594/SGV NW 2023) hat der Rat der Stadt Haan in seiner Sitzung am 14.03.1989 folgende Satzung beschlossen:

Präambel

Zur Erhaltung des historischen Bereichs "Gruiten-Dorf" werden an bauliche Anlagen Freiflächen besondere Anforderungen nach Maßstab dieser Satzung gestellt.

§ 1
Örtlicher Geltungsbereich

Das Gebiet "Gruiten-Dorf" wird als Denkmalsbereich III festgesetzt und unter Schutz gestellt. Die Gebietsabgrenzung wird durch die zeichnerische Darstellung des als Anlage 1 der Satzung beigefügten Planes festgelegt und umfaßt folgende Flurstücke:

Gemarkung Gruiten, Flur 3, Flurstücke

31/1, 31/2, 40/1 tlw., 771, 1022, 1023, 1624, 1707, 1708 tlw., 1876, 1877, 2081, 2110, 2111, 2199 tlw., 2202 tlw., 2502 tlw., 2505

Gemarkung Gruiten, Flur 2, Flurstücke

28/4 tlw., 37/1, 40/1, 46/1, 56/1, 61/1 tlw., 61/2, 70/1, 75/2, 76/2, 90, 92, 91/1, 95/1, 98/1, 98/2, 98/3, 108, 114/1, 118/1, 120/1, 121/1, 272/85, 325/41, 328/83, 414/97, 456/40, 471/85, 483/88, 484/76, 491/99, 521/99, 562/186, 596/186, 599/101, 601/101, 602/101, 646/27, 668/27, 689/46, 691/76, 700/120, 703/120, 707/120, 712/118, 716/34, 726/51, 740/44, 744/49, 745/49, 746/49, 747/49, 748/49, 755/25, 761/98, 762/98, 768, 769, 771, 774, 775, 782, 790, 792, 793, 796, 817, 837 tlw., 841, 842, 843, 844, 853 tlw., 854 tlw., 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 886, 887, 889, 890, 895, 898, 900, 919, 920, 921, 922, 927, 928, 963 tlw., 973, 975, 982, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015 tlw., 1016, 1019, 1021, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1033, 1034, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1045, 1050, 1051, 1059, 1060, 1061, 1062, 1067, 1068, 1085, 1087, 1089, 1112, 1113, 1115, 1116, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123 tlw., 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1155, 1156, 1161, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1181 tlw., 1182, 1183, 1189, 1201, 1203, 1209, 1210, 1213, 1215, 1217, 1223, 1234, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340 und 1789

§ 2
Sachlicher Geltungsbereich

Das zu erhaltende Erscheinungsbild wird bestimmt durch den Straßengrundriß, den Straßenraum, die Grünanlagen, die historische Bausubstanz und Silhouette. Die Baudenkmäler gem. § 2 des Denkmalschutzgesetzes im Denkmalbereich sind in der Anlage 2 dieser Satzung nachrichtlich aufgeführt.

§ 3 Begründung

Der geplante Denkmalbereich "Gruiten-Dorf" bildet einen der wenigen, noch bestehenden, historischen niederbergischen Dorfkerne. In diesem Bereich sind bisher bereits 26 Baudenkmäler in die Denkmalliste eingetragen. Der Denkmalbereich umfaßt den alten Kirchturm aus dem 11. Jahrhundert mit Friedhof, das Doktorhaus (Wohnhaus des berühmten Heilpraktikers "Doktor" Jakob Lauterbach), die evgl. ref. Kirche mit Pfarr- u. Predigthaus, die neuere kath. Pfarrkirche sowie andere Fachwerkbauten.

Diese noch fast geschlossene Dorfanlage soll in ihrer Gesamtheit und ihrem Charakter mit der typischen Silhouette, insbesondere den beiden Kirchtürmen, erhalten werden.

Die Kirchtürme (Kirchturm auf dem Friedhof Mettmanner Straße und Kirchturm der St. Nikolaus-Kirche Pastor-Vömel-Straße) prägen mit der übrigen, überwiegend aus Fachwerkbauten bestehenden Wohnbebauung den Ortskern von Gruiten-Dorf.

Das Gutachten des ehrenamtlichen Beauftragten für Denkmalpflege für das Stadtgebiet von Haan vom 26.07.1985 ist dieser Satzung als Anlage 3 nachrichtlich beigelegt, dem sich der Landschaftsverband Rheinland voll inhaltlich mit Schreiben vom 03.10.1985 in Anlage 4 angeschlossen hat.

§ 4 Erlaubnisse und Genehmigungen im Denkmalbereich

In dem in § 1 beschriebenen Denkmalbereich bedarf unabhängig von baurechtlichen Genehmigungen der Erlaubnisse der Unteren Denkmalbehörde entsprechend § 9 DSchG NW, wer

- a) bauliche Anlagen, auch wenn sie keine Denkmäler sind, beseitigen, verändern, an einen anderen Ort verbringen oder die bisherige Nutzung ändern will,
- b) bauliche Anlagen errichten will, wenn hierdurch das Erscheinungsbild des Denkmalbereiches beeinträchtigt wird.

Die Erlaubnispflicht nach dieser Satzung gilt auch dann, wenn die baulichen Maßnahmen nach der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 26.06.1984 (GV NW S. 419) bauaufsichtlich genehmigungsfrei sind.

Die Erlaubnis kann mit Auflagen und Bedingungen erteilt werden, wenn diese zur Wahrung der denkmalpflegerischen Eigenart erforderlich sind.

§ 5 Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig im Sinne von § 41 DSchG NW handelt, wer gegen die Erlaubnispflicht des § 4 dieser Satzung verstößt.

§ 6 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Mettmann in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Satzung wird die Erhaltungssatzung vom 24.10.1980 für den Denkmalbereich III "Gruiten-Dorf" außer Kraft gesetzt.

Anlage 2

**In die Denkmalliste eingetragene Baudenkmäler im Denkmalbereich III Gruiten-Dorf
(Stand 01. 06. 1988)**

Am Quall	1 - 3
Am Quall	12
Am Weinberg	1
Am Weinberg	5
Am Weinberg	7
Heinhauser Weg	8
Heinhauser Weg	18
Heinhauser Weg	21
Heinhauser Weg	23
Heinhauser Weg	25
Heinhauser Weg	27
Mettmanner Straße	(Kirchturm Friedhof)
Mettmanner Straße	Welschenmauer
Pastor-Vömel-Straße	27
Pastor-Vömel-Straße	16/18
Pastor-Vömel-Straße	28
Pastor-Vömel-Straße	32 - 34
Pastor-Vömel-Straße	37
Pastor-Vömel-Straße	47
Pastor-Vömel-Straße	49
Pastor-Vömel-Straße	51
Prälat-Marschall-Straße	89
Prälat-Marschall-Straße	91 - 93
Prälat-Marschall-Straße	95
Am Kirchberg	1
Am Kirchberg	2

Einschl. Anlagen 1 bis 4 veröffentl. auf Anordnung vom 01.06.1989 im Amtsblatt des Kreises Mettmann am 15.06.1989; in Kraft ab 15.06.1989. Die Anlagen 1, 3 sowie 4 sind hier nicht wiedergegeben und können im Baudezernat eingesehen werden.